

## Schweden

In dem Land meiner Träume, ja da weht ein Wind,  
der is rau, manchmal eisig, oft schroff  
und

zu Anfangs da ging mir das schon auf'n Kranz,  
dran gewöhnt hab ich mich letztlich doch.

Denn

bald bin ich hinter gestiegn, den Wind machen hier  
all die Leute die's Ländlein bewohnen,

naja,

ich hab es verlassn doch muß ich gestehn,  
mein Herz blieb für alle Zeit da.

Ey, als ich dort gestrandet bin, da hab ich oft  
mit'm Bauch gemacht nich mit'm Kopf.

Und mein Bauch hat gehasst und meim Kopf war's egal  
und dazwischen unbändige Wut.

Worauf weiß ich selbst nich, weiß nur sie war da  
und von drinnen nach draußn war's weit.

Aber wenn se raus wollte dann kamm se auch raus  
und

hinterher tat mir das oftmals Leid.

Ey, so richtig verstandn habt ihr mich eigentlich nie,  
hab ich ja noch nich ma selber gemacht.

Und irgendwann war's dann Zeit nochma zu tapetziern.

Ey, ne neue Tapete, in nem neuen Land  
und die Leute dort glaubt ihr mir nich.

Die kanntn mein Feuer selbst nur zu genau  
und warn oft noch viel wütender als ich.

Ey, die habn mit'm Bauch gehasst und mit'Kopf,  
da luden die mich oftmals ein,

für ein paar Stundn Zuhause und mehr noch,  
einer ihres gleichen zu sein.

Dort hab ich kräftige Arme bekommen,  
haufn Kumpels und bisschen was Lohn,  
für drei lange Jahre Montage in Schweden,  
in`ne Gardinenproduktion.

Nur die Zeit is vergang so wie Zeit halt vergeht,  
hab mich grad so an alles gewöhnt.

Hey, doch sollte mein Bauch wieder hassn  
dann muss ich mein Kopf wieder lassn

und dann komm ich nach Schweden, dann komm ich nach Schweden,  
dann komm ich nach Schweden zurück.

*Manchmal wenn die Jungs aus`m Krieg wieder kommen,  
fühln die sich hier oft nich mehr Zuhause.*

*Bei ihren Familien, den Fraun und den Kindern  
und eigentlich wolln die nur wieder raus,  
zu den Generälen, den Schlachtfeldern, zu  
den Befehlen und wenn sie dort sterben.*

*Is ihnen lieber bevor sie selbst anfangn zu heucheln,  
die Heldn von Heuchlern zu werdn.*

Und ich weiß nich ob ihr versteht was ich euch damit sagn will,  
is mir letztlich auch völlig egal,

denn

wenn ihr meine Wut nich verstehn könnt, verdammt,  
könnt ihr mich sowieso alle mal

und

vielleicht lass ich dich dann bald über ne Klinge springn  
und vielleicht is die Klinge dann mir.  
Und dann oh mein Schweden, da kannst du dir sicher sein,  
bleib ich für immer bei dir.  
Ja dann oh mein Schweden, da kannst du dir sicher sein,  
bleib ich für immer bei dir.  
Und  
die Kupels, die haben mir geschriebn,  
aus den schwedischen Kolonien.  
Das Fressn, dass is hier nich ganz so beschissn,  
aber sonst is es wie  
eh und je.